

## MAREK'SCHE KRANKHEIT (POLYNEURITIS GALLINARUM)

Die Marek'sche Krankheit ist eine **virusbedingte** (Herpesvirus), oft mit **Tumoren** einhergehende Erkrankung der Hühner. Die Ansteckung erfolgt fast immer in den **ersten Lebensstagen** über kontaminierten **Stall- oder Federstaub**, Ebenfalls können Menschen, Gerätschaften und die Luft als Überträger dienen. Mit zunehmendem Alter (ab 8. Woche) entwickelt sich eine Infektionsresistenz. Da aber die Zeit von der Infektion bis zu den ersten Anzeichen z.T. sehr lang ist (bis 30 Wochen), werden viele Fälle um den Legebeginn herum diagnostiziert (Stressfaktor). Es gibt sowohl **akute** wie auch **chronisch-klassische Formen**, die sich v.a. durch den Zeitraum ihres Auftretens wie auch durch die Sterberate unterscheiden. Die auffälligsten Veränderungen werden im Nervensystem beobachtet. Durch Entzündungen der peripheren Nerven, häufig der Ischiasnerven, beobachtet man bei betroffenen Tieren **Lähmungserscheinungen der Beine** (seitliches Liegen mit gestreckten Beinen), **Hängenlassen der Flügel** und des Kopfes. Ebenfalls zeigen die Tiere ein **unordentliches Federkleid**. Bei der Entwicklung von Tumoren in den Organen des Bauchraumes bei der akuten Form kommt es zu **gestörtem Allgemeinbefinden, Abmagerung** und Entkräftung. **Marek ist unheilbar.**

Vorbeugung:

- **Impfung** der Eintagsküken; getrennte Aufzucht von älteren Tieren
- Kleiderwechsel, regelmässige Reinigung und Desinfektion der Ställe